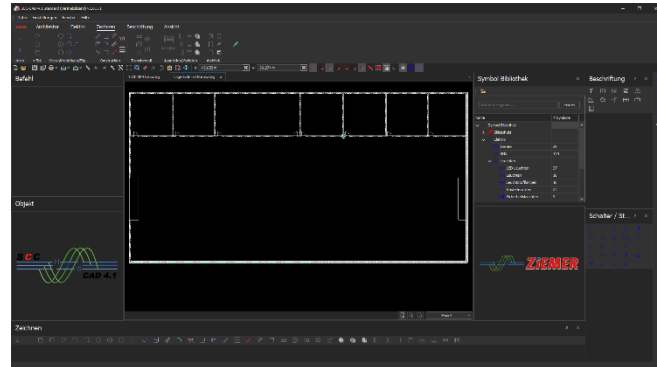


Software-Tools für mehr Produktivität im Elektrohandwerk

CAD-Software neu aufgelegt

Mit der CAD-Softwaregeneration SCC-CAD 4.1 hat man bei Ziemer auf neue Anforderungen in Bezug auf aktuelle DIN-Normen reagiert (Bild 3). Auch hinsichtlich Schnelligkeit, leichterer Bedienbarkeit und modernen Anwendungen wurde die CAD-Software komplett neu entwickelt. Eine der wichtigsten Funktionen ist der native DWG/DXF-Import, mit dem sich umfangreiche CAD-Pläne schnell importieren lassen. Das gleiche gilt für den Import von PDF-Vektordaten sowie Bilddateien, welches die häufigsten Dokumentenarten von Plänen sind, die Elektrohandwerker von ihren Kunden für ein Bauvorhaben als Grundlagenermittlung erhalten, sofern überhaupt Bestandspläne vorhanden sind. Es können auch eingescannte Papierpläne als Grundlagenpläne in SCC-CAD 4.1 importiert und maßstabsgerecht eingemessen und bearbeitet werden. Mit dem integrierten Architekturmodul ist auch das Erstellen eigener Grundrisse inklusive Zwischenwänden, Fenstern, Türen, Treppen, etc. möglich.

Im SCC-CAD 4.1 zeichnet, plant und dokumentiert man im Modellbereich, im Gegensatz zum bisherigen SCC-CAD. Der Vorteil vom Arbeiten im Modellbereich ist, dass man alles auf einer Fläche zeichnet und nicht z.B. zwischen Geschossen hin- und her wechseln muss. Man hat alles auf einem Blick. Pläne oder Detailzeichnungen, die man ausdrucken will, kann man ganz einfach in den Papierbereich maßstabsgetreu übertragen.



Vollkommen neu: SCC-CAD 4.1 im Darkmodus

Umfangreiche Bibliotheken, die mit den gängigsten Symbolen nach DIN-Standard befüllt und im SCC-CAD 4.1 kostenfrei integriert sind, sowie die Suchmöglichkeit nach Symbolen erleichtern die Elektroinstallationsplanung. Anhand der Funktion der Schaltplanerstellung sowie den integrierten Schaltplanvorlagen erstellen Nutzer Stromlauf- und Übersichtsschaltpläne im Modellbereich. Mehrseitige Stromlaufpläne können mit einem Klick vom Modellbereich in den Papierbereich übernommen werden.

Zusätzlich bietet SCC-CAD 4.1 auch die Möglichkeit durch einfaches Umschalten im Darkmode zu arbeiten. Eine große Auswahl an weiteren Funktionen wie das automatische Wiederherstellen ungespeicherter Zeichnungen, zusätzliche Zeichenfunktionen wie Flächenmessung und Nummerierung, die automatische Legendenerstellung der platzierten Symbole, verschiedene Beschriftungs- und Bemaßungsmöglichkeiten, u.v.m. erleichtern es Anwendern, Zeichnungen zu erstellen.